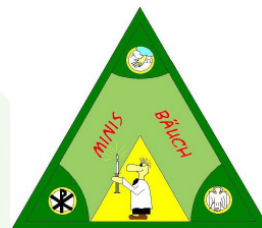


Minis Bäuch

Mini-News



Ausgabe 4 / 2011

30. Dez. 2011

MYRRHE, WEIHLAUCH UND GOLD

Cyrril

Die drei Könige brachten Jesus Weihrauch, Myrrhe und Gold. Deswegen hiess



Jesus auch Messias oder Christus. Das so viel hiess wie: „Der Gesalbte“. Gold ist momentan das teuerste Edelmetall das es gibt.

Myrrhe

Die Myrrhe wird heute als Naturmedizin für Entzün-

dungen und Mundschleimhaut benutzt. Sie besitzt auch eine Blut stillende Wirkung. Sie

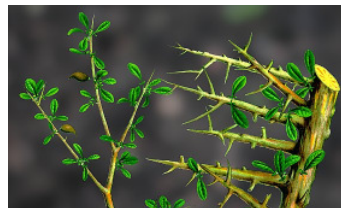
wird auch bei Bronchitis und Darmentzündung angewendet. Man muss die Myrrhe, die meistens sehr bitter ist, zerkauen oder man kann die Myrrhe auch in Tablettenform schlucken.

In Ägypten benutzte man die Myrrhe schon vor 3000 Jahren zur Einbalsamierung.

Im Judentum gehörte Myrrhe und Aloe zur ordnungsgemässen Bestat-

tung des Leichnams. Frauen und Männer benutzten die Myrrhe auch als Parfüm. Myrrhe zeichnet sich durch einen sehr schönen,

naturhaften, warmen und leicht würzig süssen Duft von balsamischer Freiheit aus und wird gerne in der Parfümerie verwendet.



Fortsetzung Seite 2...

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- EIPHANIE
- JOHANNES DER TÄUFER
- SCHON GEUSST

Inhalt:

Fortsetzung Leitartikel	2
Schon gewusst	3
Poster	4
Johannes d. Täufer	6
Witze	7
Rätsel / Agenda	8

HAPPY NEW YEAR

Liebe Minis,

Habt Ihr einen guten Vorsatz für das neue Jahr gefasst? Mit den Vorsätzen ist das ja so eine Sache, die sind super toll und aufregend bis am 1. Januar, am 2. kommt dann die erste Ausnahme und am 3. hat man schon vergessen, was man sich vorgenommen hat... Und trotzdem ist es sinnvoll, mal darüber nach

zu denken, was man im neuen Jahr besser machen kann. Denn, wenn man sich Gedanken macht über das vergangene Jahr, lebt man nicht bloss in den Tag hinein, sondern lebt ganz bewusst.

Bewusst leben, bewusst beten und bewusst glauben, das könnte doch ein gutes Motto sein für das Jahr 2012, meint Ihr nicht auch

Bei den geplanten Gruppenstunden in diesem Jahr, werdet Ihr Gelegenheit haben, Euch mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Ich wünsche Euch allen ein ereignisreiches, gesundes und glückliches 2012!

Eure Tanja

FORTSETZUNG MYRRHE, WEIHPRAUCH UND GOLD

...Fortsetzung von Seite 1

Weihrauch

Immer zwischen Ende März und Anfang April beginnt die Weihrauchproduktion die mehrere Monate dauert. Dabei werden den Weihrauchbäumen an Stamm und Ästen Schnitte zugefügt. Der erste Durchgang ergibt ein noch nicht so wertvolles Harz und wurde früher weggeworfen. Heute aber wird es verkauft. Die Harzbeute hängt vom Alter des Baumes ab. Nach mehreren Ernten bekommt der Baum eine mehrjährige Ruhepause.



Weihrauchbaum

Glaube ist
Vertrauen, nicht
Wissenwollen.

Hermann Hesse



Gold

Gold ist eines der ersten Metalle die von den Menschen verarbeitet werden. Wegen seiner Seltenheit, Schwere und seiner Auffälligkeit war es seit je her wertvoll wie keines der anderen Metalle. Die Römer nutzten viele Goldstationen in Kleinasien, Spanien, Rumänien und Germanien um an möglichst viel Gold zu gelangen.

Jesus wurde mit den edelsten aller Geschenke geehrt.

Hast Du zu Weihnachten auch schöne Geschenke bekommen? Und was hast Du Deinen Eltern, Geschwister und Freunden geschenkt?

Schenken ist etwas sehr schönes und noch schöner ist es, wenn wir diese Tradition zu Weihnachten weiterpflegen.

HERAUSGEPICKT

Tanja

In den Heftli TUT und YouMagazine hat es immer wieder spannende Artikel:

TUT:

Zivilcourage, was ist das?: Was ist Zivilcourage, und was musst Du beachten, wenn Du jemandem helfen willst, damit Du Dich nicht selbst in Gefahr bringst? All dies erfährst Du im November TUT.

Zirkus: Wer hat nicht schon mal von einem Leben als Zirkusartist geträumt? Das Dezember TUT hat für Dich hinter die Kulissen des Zirkus Knie geschaut.

You!:

Ich bin nicht perfekt: Im You! 06/2011 gibt Dir Papst Benedikt 10 Tipps, wie auch Du leuchten kannst, ohne perfekt sein zu müssen. Tröstliche Worte für den Alltag!

Buch-Tipp: Pimp your Life, 99 Dinge die du unbedingt mal tun solltest. Die ultimative To-do-Liste fürs Leben! Gott hat die Welt randvoll gepackt mit unglaublichen Möglichkeiten, wunderschönen Orten, faszinierenden Naturereignissen und tollen Menschen. Da wäre es doch schade, wenn du die

Zeit, die du hier auf dem Blauen Planeten hast, nicht in vollen Zügen auskosten würdest!

Die 99 Ideen in diesem Buch sind eine Checkliste für ein intensives Leben. Von "Reite auf einem Kamel durch die Wüste" über "Stell eine zerbrochene Beziehung wieder her" und "Schreibe deinen Eltern einen Dankesbrief" findest du hier alles, was wirklich erlebenswert ist. Lass dich inspirieren!

Das Buch ist unter anderem im Weltbild-Verlag erhältlich

Die Heftli kannst Du in der Sakristei lesen oder nach Anfrage ausleihen!



Tut und You im Netz:

www.tut.ch

www.youmagazin.com

www.fisherman.fm

SCHON GEWUSST?

Tanja

Einmal pro Jahr bestelle ich für unsere Kirche alle Kerzen, die wir während einem Jahr brauchen. Dabei brauchen wir die unterschiedlichsten Kerzen. Für die Liturgie (also die Gottesdienste) können nicht einfach irgendwelche Kerzen verwendet werden. Es ist vorgeschrieben, dass die liturgischen Kerzen (also z.B. die Altarkerzen)

mind. 55% Bienenwachs enthalten müssen.



Bei der Kerzenbestellung lesen wir auch die neue Osterkerze aus.

An Maria-Lichtmess (dieses Jahr am 2. Februar) werden alle Kerzen im Gottesdienst gesegnet. Du kannst auch Deine Kerzen zum segnen in den Gottesdienst bringen und zu den Kirchenkerzen in den Chorraum legen, damit sie gesegnet werden.



GIPFEL ER
ÜBER SICH HIN



ERKLIMMEN
JAUS WACHSEN

HEILIG

Sophia

...Da hörte Johannes, der Sohn des Zacharias, in der Wüste den Ruf Gottes. Er ging ins Jordanland und predigte, die Leute sollen sich taufen lassen und ihr Unrecht bereuen, damit es ihnen vergeben werde. Es heisst ja im Buch, wo die Reden des Propheten Jesaia aufgeschrieben sind:

In der Wüste ruft einer: Macht Gott dem Herrn einen Weg, macht seine Strassen gerade. Jedes Tal muss ausgefüllt, jeder Berg und Hügel abgetragen werden. Die Krümmen Wege sollen gerade werden und die holprigen eben. Alles, was lebt, soll sehen, wie Gott die Rettung bringt. -

Die Leute zogen scharenweise zu Johannes hinaus, um sich taufen zu lassen. Doch er hielt ihnen vor: „Giftschlangen! Wer hat euch gelehrt, ihr würdet davonkommen, wenn einmal Gottes Zorn über die Welt kommt? Zeigt also auch Taten, dass es euch mit der Reue ernst ist. Sagt nicht <Wir sind ja Nachkommen Abrahams>. Denn ich sage euch, Gott kann diese Steine da zu Nachkommen Abrahams machen. Die Axt liegt schon an den Wurzeln der Bäume. Jeder Baum, der nichts Rechtes Trägt wird umgehauen und ins Feuer geworfen.“

Die Leute fragten Johannes: „Was sollen wir denn tun?“

Er gab zur Antwort: „Wer zwei Kleider hat, soll mit dem teilen, der keines hat. Und wer genug zu Essen hat, soll es eben so machen.“



Es kamen auch Zolleinnehmer und wollten sich taufen lassen. Die fragten ihn: „Und wir Meister? Was sollen wir tun?“

Zu diesen sagte er: „Plagt die Leute nicht und Plündert sie nicht mehr aus, seid zufrieden mit eurem Sold.“

Die Leute warteten aber damals auf den Christus. Nun überlegten sie bei sich, ob vielleicht Johannes dieser Christus sei. Er sagte jedoch zu allen: „Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der ist stärker als ich. Ich bin nicht gut genug, ihm die Sandalenriemen zu lösen. Der tauft euch dann mit dem Heiligem Geist und mit Feuer. Er hat die Wurfschaufel in der Hand, um die Körner von der Spreu zu trennen und den Weizen in seine Scheune zu bringen. Die Spreu aber wird er in ein Feuer werfen, das nicht erlischt.“

So hielt Johannes noch viele andere Mahnreden und brachte den Leuten gute Botschaft.

Alles hören,
vieles vergessen,
einiges
verbessern.

Johannes XXIII

INSIDER

Tanja

Hast auch Du einen spannenden Beitrag oder tolle Fotos für die Mini-News?

Der nächste Abgabetermin ist der
15. März 2012



UMFRAGE

Tanja

Das Resultat der letzten Umfrage ist auf der Homepage veröffentlicht. Dort könnt Ihr schon den Zwischenstand anschauen.

Auf der Heimreise vom Minifest hatten ein paar von uns überlegt, ob man einmal etwas nur für Mädchen oder Jungs machen sollte.

Möchtet Ihr, dass wir Mädchen- und Jungsanlässe organisieren?

Stimmzettel gibt es, wie immer, in der Sakristei oder ihr stimmt auf unserer Homepage ab. (Anonyme Abstimmung!)

Antwortmöglichkeiten:

- a) Ja, ein Mädels-Beauty-Tag, oder ein Jungs-Power-Tag wär toll
- b) Nein, ich möchte lieber mit der ganzen Schar etwas unternehmen

WITZCHISCHE

Alessandra

Klein Erna ist mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder Bubi am Strand. Als sie ins Wasser gehen will sagt die Mutter: "Nimm Bubi mit und halt ihn immer schön an der Hand!"

Die Mutter kommt nach einiger Zeit auch ins Wasser, das Erna bis zum Hals steht. Die Mutter fragt Erna: "Wo ist den klein Bubi?" Da antwortet sie: "An der Hand!"



Treffen sich zwei Hunde im Park. Sagt der eine: "Ich heiße Arok vom Schlosshof. Und du, bist du auch adelig?" Da sagt der andere: "Ja, ich heiße Runter vom Sofa!"

Ein Bauer ruft bei der Polizei an und sagt: "Mein Esel ist gestorben." Da fragt der Polizist: "Und warum rufen Sie dann bei uns an?" Der Bauer sagt: "Bei einem Todesfall soll man doch die nächsten Verwandten benachrichtigen."

Verkehrskontrolle am frühen Morgen. Polizist zum Autofahrer: "Haben Sie vielleicht noch Restalkohol?"

Autofahrer: "Nein, aber da vorn am Tankstellen-Kiosk kriegen Sie bestimmt was."

Der Teenager spielt dem Vater die neueste Heavy Metal Platte vor. "Na Pappi, hast Du schon mal so einen tollen Sound gehört?" "Ja, und zwar vor ca. drei Wochen, als auf einer Kreuzung ein LKW vollbeladen mit Milchkannen mit einem Laster voller Schweine zusammenstieß."

Ein Mückenkind kehrt von seinem ersten Ausflug zurück. Fragt die Mückenmama: "Ja, wie war's?" Mückenkind: "Einfach wunderbar, Mama. überall wo ich war, haben die Leute geklatscht!"

Zwei Skelette wollen in die Disco. Das eine Skelett gräbt noch schnell seinen Grabstein aus. Da fragt das andere: "Was machst du denn da?" "Ja, weißt du, in der Disco wollen die doch immer einen Ausweis sehen!"

DIE 3 KÖNIGE ON THE ROAD...



Minis Bäuch

Redaktionsteam:
Tanja (Redaktion)
Alessandra (Witzkiste)
Cyrill (Journalist)
Eva-Maria (Journalistin)
Sophia (Journalistin)

Kontakt:
tanja@puerros.ch



ANLÄSSE JANUAR BIS MÄRZ 2012

Tanja

Die wichtigen Feste sind wie immer gelb im Miniplan markiert. Daneben finden folgende Anlässe statt:

25.03.12	10.45	Leitersitzung
31.03.12	Ganzer Tag	Gruppenstunde zum Thema Rosenkranz

